

Swissgrid ist bereit für die digitale Zukunft

Bilanzmedienkonferenz





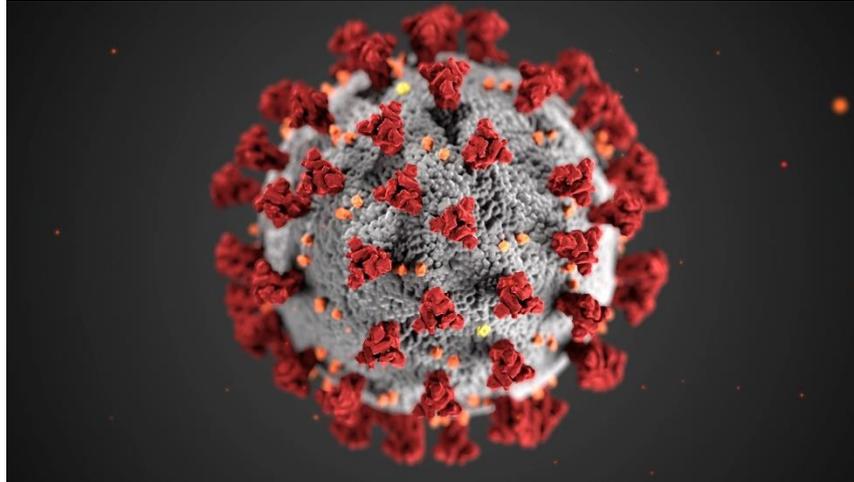
1 Jahresrückblick 2020

2 Finanzbericht 2020 / Finanzieller Ausblick

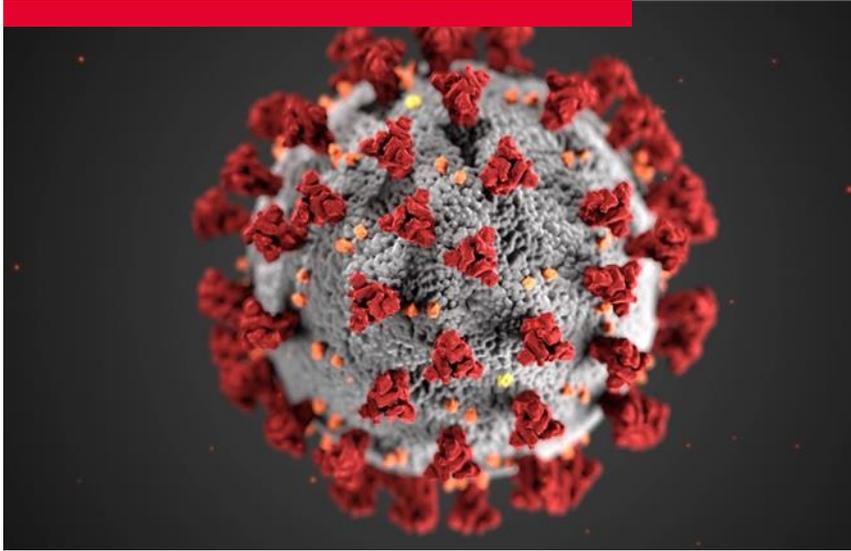
3 Digitale Lösungen unterstützen Energiestrategie 2050

4 Q & A

Das Jahr 2020 im Rückblick



COVID19: Frühzeitig ergriffene Massnahmen zahlen sich aus



Frühzeitig ergriffene Massnahmen haben sich bewährt.



Dank einer flexiblen und digitalen Arbeitsumgebung war die Umstellung auf Arbeiten aus dem Home Office problemlos.



Die Unternehmenstätigkeit war auch in den kritischen Phasen der Pandemie jederzeit gewährleistet.

Modernisierung der Netzinfrastruktur für die Versorgungssicherheit und Netzstabilität



Transport der Wasserkraft aus dem Wallis in die Verbraucherzentren: Bauarbeiten der Leitung Chamoson – Chippis und Anschluss Nant de Drance laufen nach Plan.



Leitung Beznau-Birr (inkl. Teilverkabelung Gäbihübel bei Riniken) wurde ein Jahr früher als geplant in Betrieb genommen.

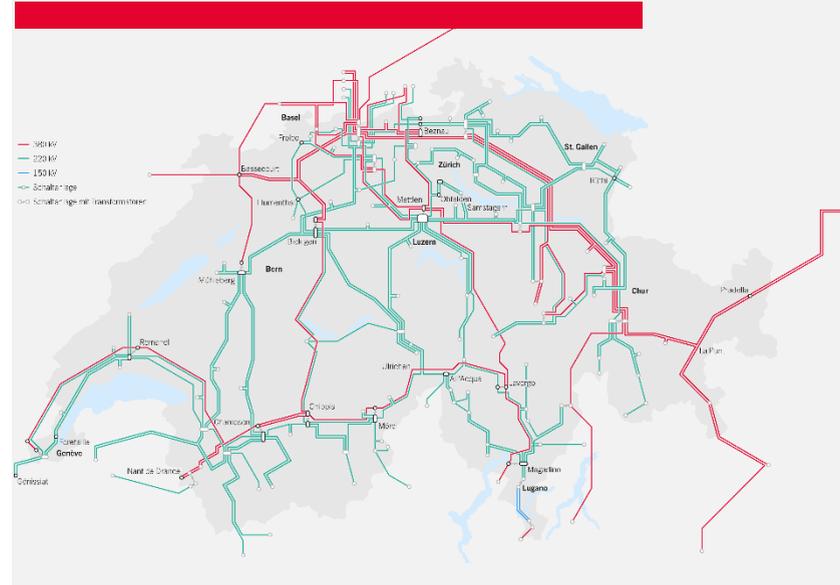


Erfolgreiche Erneuerung von Unterwerken: grösste gasisolierte Schaltanlage der Schweiz in Innertkirchen benötigt deutlich weniger Fläche als Freiluftschaltanlage.

Produktentwicklungen für mehr Markteffizienz und Netzsicherheit



Neues Spannungshaltungskonzept bewährt sich: finanzielle Anreize erhöhen die Spannungshaltung im Netz.



Verbesserungen im grenzüberschreitenden Handel dank automatisierter Intraday-Kapazitätsvergabe.



Hohe Anforderungen aus dem SAFA-Vertragswerk: Inkrafttreten des Transmission Code & Balancing Konzept als erster wichtiger Schritt.

Kompatibilität der Schweizer Gesetzgebung mit dem EU-Recht



Fehlendes Stromabkommen
Schere in der Gesetzgebung
zwischen Schweiz und Europa
öffnet sich weiter: Swissgrid
zunehmend von europäischen
Prozessen ausgeschlossen



Umsetzung Clean Energy Package
Ungeplante Flüsse nehmen zu und
Importfähigkeit der Schweiz wird
verringert.



Revision Energiesgesetz
Der rechtliche Rahmen muss zur
Integration der erneuerbaren Energien
beitragen. Das Übertragungsnetz ist
ein entscheidender Faktor.

Mit uns fließt Strom. Für die Schweiz. Heute und morgen.

Im Verhältnis Schweiz – Europa hat Swissgrid ihren Beitrag geleistet. Jetzt ist die Politik gefordert.



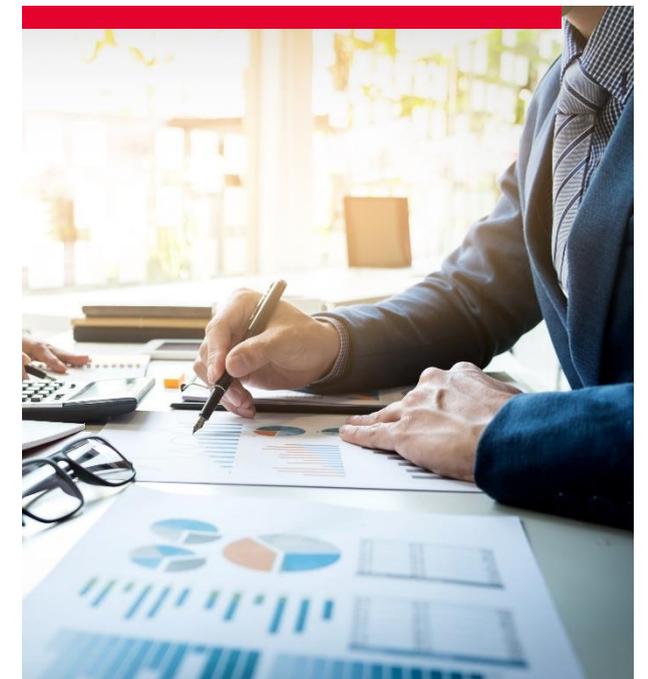
Swissgrid ist für die Zukunft gut aufgestellt und treibt die Digitalisierung und Prozessautomatisierung laufend weiter.



Swissgrid entwickelt Marktprodukte und Marktlösungen weiter, um die Markteffizienz und die Netzsicherheit zu erhöhen.



Swissgrid ist finanziell solid aufgestellt.



- 
- 1 Jahresrückblick 2020**
 - 2 Finanzbericht 2020 / Finanzieller Ausblick**
 - 3 Digitale Lösungen unterstützen Energiestrategie 2050**
 - 4 Q & A**



Finanzbericht 2020

Finanzieller Ausblick 2021

Eckpunkte des Jahresabschlusses 2020

Mio. CHF	2020	2019	Abw. 2020 - 2019
EBIT	116,7	102,4	14,3
Unternehmensergebnis	75,7	28,8	46,9
Bilanzsumme ¹⁾	3 072,3	2 994,0	78,3
Eigenkapitalquote ²⁾	39,1%	38,3%	0,8
Gewinnausschüttung	37,9	31,5	6,4
Free Cashflow	-7,0	166,8	-173,8

1) Bilanzsumme ohne treuhänderisch geführte Positionen

2) Für die Berechnung der Eigenkapitalquote wird die Bilanzsumme um die treuhänderische gehaltene Positionen bereinigt und werden die Deckungsdifferenzen netto berücksichtigt.

Die finanziellen Kennzahlen von Swissgrid entwickeln sich erfreulich.

- Die Eigenkapitalquote ist solide und konnte erhöht werden.
- Das Eigenkapital beträgt CHF 1 154 Mio.
- Das Investitionsvolumen liegt mit CHF 178,1 Mio. deutlich über Vorjahr
- Mit den höheren Investitionen in Kombination mit einem pandemie-bedingten tieferen Nettoumsatz, liegt der Free Cashflow unter den Erwartungen.
- Das Bankenrating liegt im Bereich «AA» resp. «AA-», das fedafin Rating liegt bei «Aa+».
- Swissgrid ist wirtschaftlich stark und für die Zukunft äusserst solide aufgestellt.

Ausblick finanzielle Erwartungen*

Kennzahl	2021	2022 - 2025	Erwartung
EBIT	↗	→	Steigend für 2021 aufgrund des bevorstehenden Abschlusses der Übernahme des Übertragungsnetzes Ab 2022 leicht steigend
Unternehmensergebnis	↗	→	Steigend für 2021 aufgrund des bevorstehenden Abschlusses der Übernahme des Übertragungsnetzes Ab 2022 leicht steigend
Eigenkapitalquote	→	→	Steigerung von aktuell 39,1% auf über 40%
Nettofinanzschulden	→	→	Stabil bei rund CHF 1,4 Mia.
Zinsdeckungsgrad	↘	↗	Sinkend für 2021 aufgrund des bevorstehenden Abschlusses der Übernahme des Übertragungsnetzes Steigend durch rückläufigen Finanzaufwand und moderaten EBITDA-Anstieg

* Das Jahr 2021 wird massgeblich von dem bevorstehenden Abschluss der Übernahme des Übertragungsnetzes beeinflusst.
Die Erwartungen von 2021 sowie 2022-2025 sind beide gegenüber dem Jahresergebnis 2020 zu verstehen.
Annahme: WACC (Weighted Average Cost of Capital) = 3.83%

- 
- 1 Jahresrückblick 2020**
 - 2 Finanzbericht 2020 / Finanzieller Ausblick**
 - 3 Digitale Lösungen unterstützen Energiestrategie 2050**
 - 4 Q & A**

Ohne ein leistungsstarkes Netz kann die Energiewende nicht gelingen



- Das Energiesystem befindet sich im grössten Umbruch seiner Geschichte
- Strom wird eine zentrale Rolle spielen.
- Das Übertragungsnetz ist das Rückgrat der Schweizer Stromversorgung.
- Die Energiewende kann ohne ein leistungsstarkes Höchstspannungsnetz nicht gelingen.
- Die Energiewende fordert innovative Technologien, um den sicheren und stabilen Netzbetrieb nachhaltig zu gewährleisten.
- Swissgrid erarbeitet digitale Lösungen, um den Wandel im Stromsystem für einen sicheren Betrieb des Netzes zu nutzen.

Effizienz und Netzstabilität dank digitalen Lösungen

Systembetrieb



Netzausbau



Instandhaltung



Systembetrieb

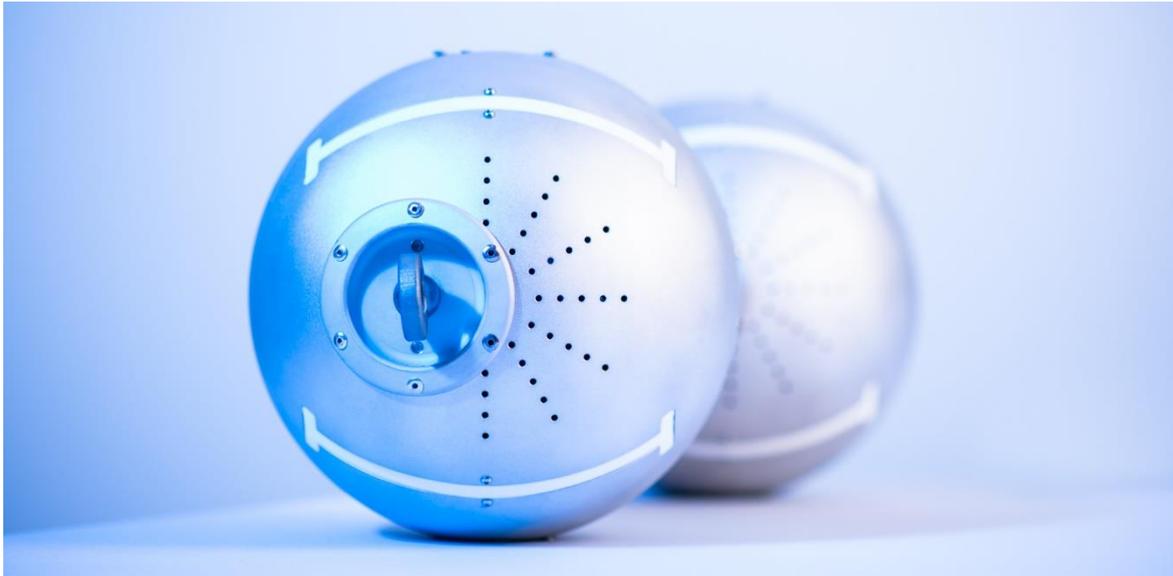
Equigy: Beitrag zur Netzstabilisierung und Energiestrategie 2050



- Crowd Balancing Platform Equigy: eine innovative Lösung zur Einbindung dezentraler Einheiten, z.B. Elektroautos, Wärmepumpen, Batteriespeicher oder Photovoltaik.
- Erste europäische Kooperation mit Blockchain-Technologie.
- Gründung des Joint Venture durch Swissgrid, TenneT (Niederlande/Deutschland) und Terna (Italien) im 2020
- Erweiterung durch APG (Österreich) im 2021
- Verschiedene Pilotprojekte auf internationaler Ebene
- Erfolgreiches Schweizer Pilotprojekt mit Alpiq im Jahre 2020
- Nächstes Projekt in der Pipeline: Fokus auf Zusammenarbeit zwischen Übertragungsnetz- und Verteilnetzbetreiber

Systembetrieb

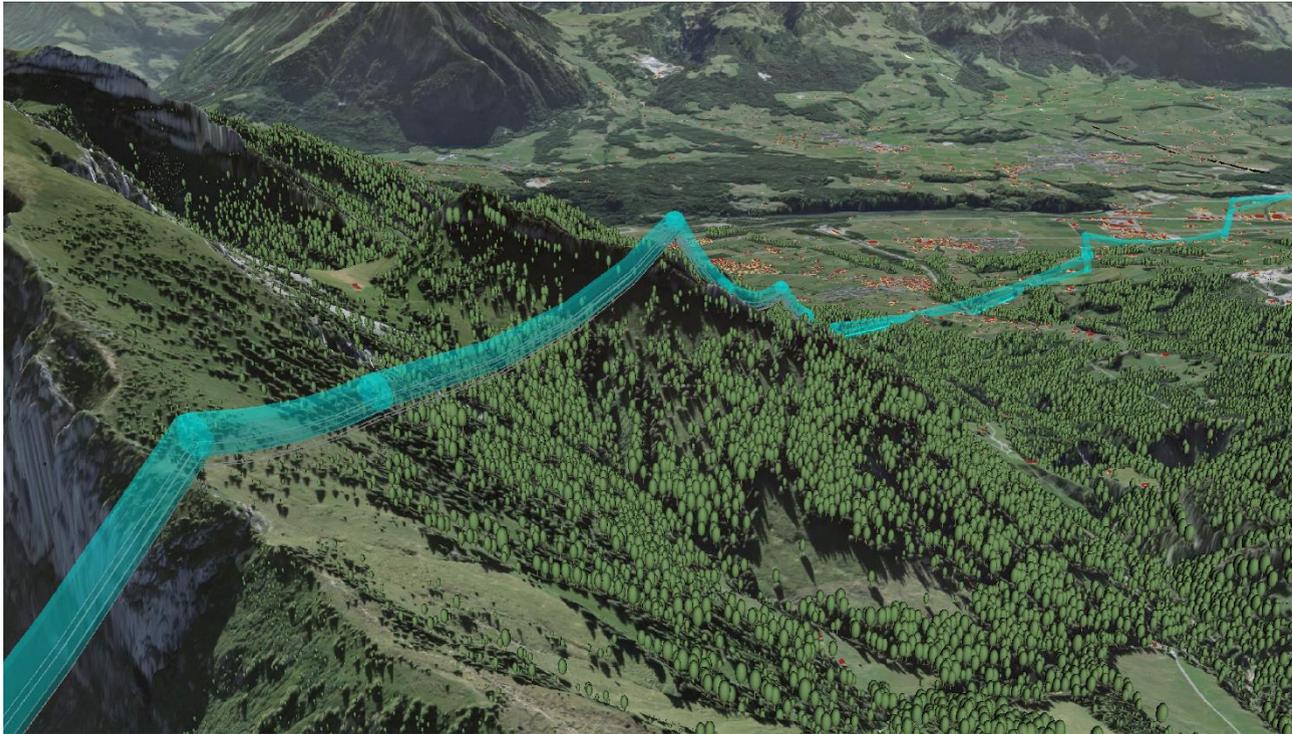
Digital Line Rating (DLR) optimiert betriebliche Nutzung der Leitungsinfrastruktur



- Mit Digital Line Rating wird die **Nutzung von Echtzeit-Messdaten und regionalen Wetterprognosen** getestet, um die maximal erlaubte Stromstärke zu bestimmen und damit zu optimieren.
- Messung von Strom, Temperatur, Neigungswinkel und Beschleunigungen auf oder im Leiterseil ohne Fremdeinspeisung
- Ziel: Mittels Sensordaten und einer Cloud-Applikation das thermodynamische Verhalten der Leitungen besser modellieren und prognostizieren
- **Benefit: betriebliche Nutzung der vorhandenen Leitungs-Infrastruktur optimieren, Engpasswarnungen und Redispatch-Kosten reduzieren**

Netzausbau

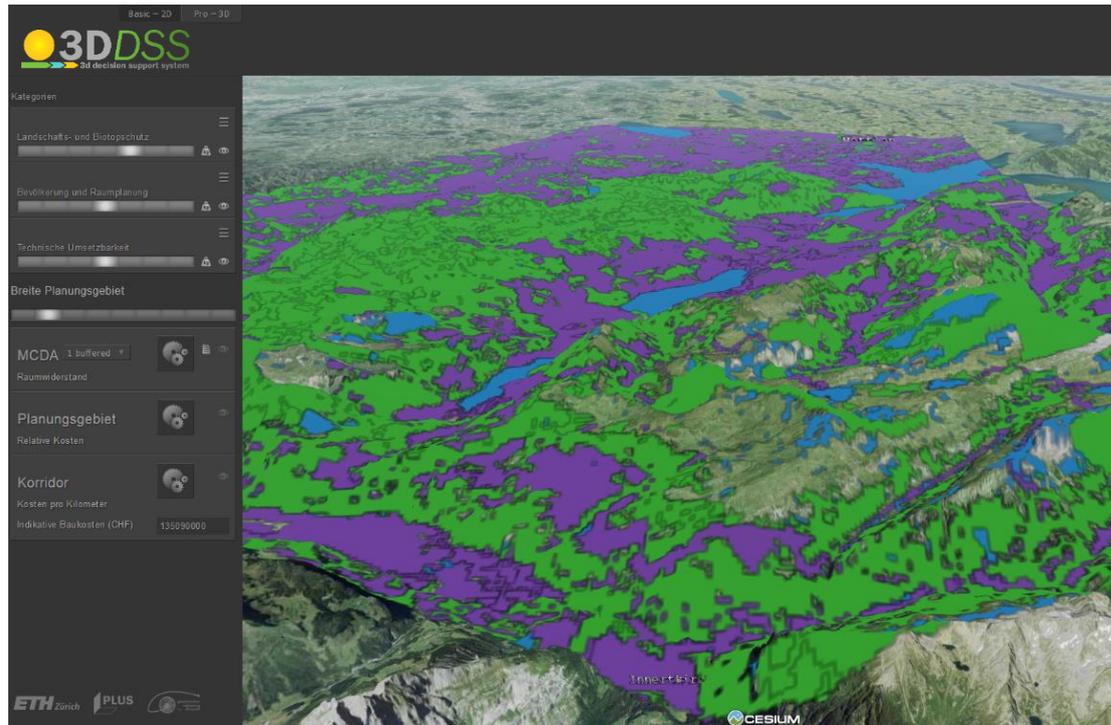
Schnellere Einigung in Sicht dank 3D Decision Support System



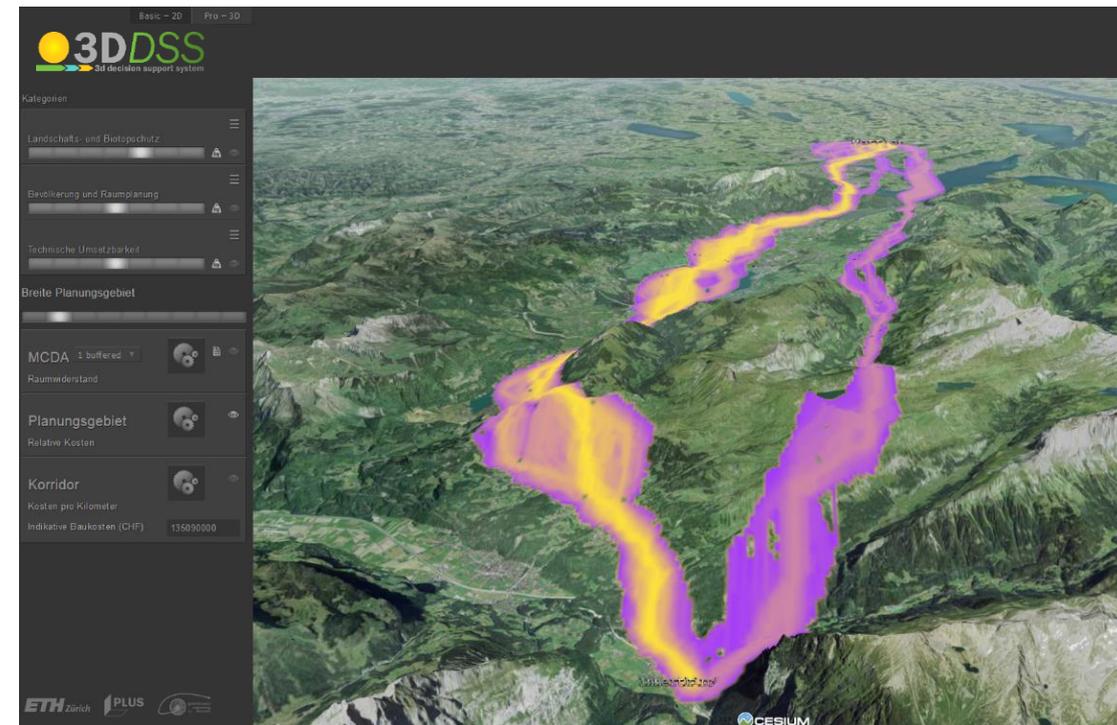
- Ziele:
 - Alternativen mit der grössten Akzeptanz und Machbarkeit finden
 - Erhöhung der Transparenz in der Priorisierung der unterschiedlichen Aspekte sorgt für eine Versachlichung der Diskussion
- Projekt: Swissgrid wendet das Konzept des 3D DSS mit einem Spin Off der ETH Zürich in den Projekten Flumenthal – Froloo und Innertkirchen – Mettlen an.
- Benefit: Beitrag zur schnelleren Einigung bei der Suche von neuen Trassees

Netzausbau

Neue Möglichkeiten in der Planung



1. Kriterien analysieren und gewichten. Jeder Layer repräsentiert ein Kriterium.
2. Die verschiedenen Layer aufaddieren.



3. Der Pfad mit der höchstmöglichen Akzeptanz berechnen.
4. Planungsgebiet und Korridor eingrenzen.

Instandhaltung

Standardisierte Messung des Korrosionszustands



- Bisher mechanische Kontrolle von Stahltragwerken auf den Korrosionszustand, visuell kaum erkennbar
- Neu ein **automatisiertes Verfahren und ohne Ausschaltung der Leitung**
- Drohne mit eingebettetem Sensor tastet Oberfläche der Stahlelemente automatisch ab und identifiziert die Stellen, wo die Stahldicke nachgegeben hat.
- Benefit: Korrosionsanalyse schneller, standardisierter und sicherer durchführen

Instandhaltung Mehr Effizienz – weniger Risiko



- Projekt dauert von Dezember 2020 bis voraussichtlich Mitte 2021
- Das Projekt **erhöht die Präzision und die Effizienz bei der Korrosionsmessung.**
- Da die Leitungen bei den Messungen nicht ausgeschaltet werden müssen, wirkt sich das Projekt **positiv auf den Systembetrieb aus und hilft, Engpässe zu vermeiden.**

**Swissgrid unterstützt das
Gelingen der Energiewende
dank digitalen Lösungen**



- 
- 1 Jahresrückblick 2020**
 - 2 Finanzbericht 2020 / Finanzieller Ausblick**
 - 3 Digitale Lösungen unterstützen Energiestrategie 2050**
 - 4 Q & A**



Bilanzmedienkonferenz 2021

Q&A Session



Danke für Ihr Interesse

Swissgrid AG
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
Schweiz